

Karamat Khushal (N0487)

*** Apostel von 1996 bis 2020**

Lebensdaten

- geboren am 18. September 1959 in Shantinagar (Khanewal), Pakistan

Amtstätigkeit

- 13. Dezember 1986: Diakon
- 29. Mai 1987: Priester
- 12. Juni 1988: Evangelist
- 27. April 1991: Hirte
- 16. August 1992: Bezirksevangelist
- 29. November 1993: Bezirksältester
- 8. März 1955: Bischof durch Stammapostel Richard Fehr in Lahore, Pakistan
- 26. Mai 1996: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Nairobi, Kenia
- 23. Februar 2020: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Karatschi, Pakistan

Arbeitsbereich

Teile Pakistans

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 18. September 1959 wurde ich in dem relativ großen Dorf Shantinagar geboren, der Heimat meiner Mutter im Bezirk Khanewal/Pakistan. Mein Vater, Chaman Khushal, stammte aus dem Bezirk Sahiwal und starb, als ich zehn Jahre alt war. Ich habe noch vier Schwestern, die alle als Krankenschwestern in Spitälern arbeiten.

Die Familie Khushal ist wohlbekannt und geachtet. Wir gehörten früher dem presbyterianischen Glauben an. Es war ein besonderer Segen unseres himmlischen Vaters, daß wir 1981 Kontakt zur Neuapostolischen Kirche bekamen. Heute sind drei Mitglieder unserer Familie – der Bezirksapostelhelfer Madan Khushal, der Bezirksevangelist S. Khushal und ich – im Weinberg des Herrn tätig.

Ich schloß meine Ausbildung in der Missionsschule ab und ging danach für drei Jahre in den Mittleren Osten, um dort zu arbeiten. Als ich nach Pakistan zurückkehrte, bekam ich eine Stelle als Zollbeamter; seit dem 8. März 1995 arbeite ich nur noch für die Kirche.

Im Dezember 1986 heiratete ich Rosi Rahat; unser himmlischer Vater hat unsere Verbindung mit drei Söhnen und einer Tochter gesegnet. Meine Mutter lebt ebenfalls bei uns.

1981 besuchte uns Apostel Madan Khushal und sprach mit uns über den neuapostolischen Glauben. Was er uns erzählte, und was wir dann in den Gottesdiensten erlebten, überzeugte unsere Familie völlig. Wir sind in diesem Glauben sehr glücklich geworden und lassen uns durch die Apostel Jesu gern zubereiten zur Braut Christi. Am 27. November 1981 wurden wir getauft und versiegelt.

Unser himmlischer Vater hat mir aus seiner ewigen Liebe heraus die Gelegenheit gegeben, ihm mit den folgenden mir anvertrauten Amtsgaben dienen zu dürfen:

13. 12. 1986 Diakon
29. 05. 1987 Priester
12. 06. 1988 Gemeindeevangelist
27. 04. 1991 Hirte
16. 08. 1992 Bezirksevangelist
29. 11. 1993 Bezirksältester.

Im März 1995 besuchte unser Stammapostel erstmals Pakistan. Während des Gottesdienstes am 8. März 1995 empfing ich aus seiner Hand das Bischofsamt.

Aus Anlaß des Pfingstfestes waren 1996 alle Apostel der Erde zu einer internationalen Apostelversammlung nach Nairobi, der Hauptstadt Kenias, eingeladen. Auch ich durfte an dem Gottesdienst am 26. Mai 1996 teilnehmen, in dessen Verlauf mich unser Stammapostel zu einem Apostel Jesu aussonderte. In den Bezirken Lahore und Kasur gehören 227 Gemeinden zu dem mir anvertrauten Arbeitsbereich.

Ich bin unserem himmlischen Vater sehr dankbar, daß er uns in sein Erlösungswerk geführt und zum lebendigen Altar gezogen hat, der auf dem Felsen unseres Glaubens, dem Stammapostel, errichtet ist. Es ist mein Bestreben, den Fußspuren meines Bezirksapostels Erwin Wagner und des Bezirksapostelhelfers Madan Khushal stets zu folgen und mit ganzem Herzen im Dienste Jesu Christi aufzugehen.“

M. Khushal, der Bruder von K.s Vater (der spätere Bezirksapostelhelfer) adoptierte K. Khushal.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter redaktion@nak-geschichte.de.

26. Mai 1996





